

Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt

Eisenstädter Haydn-Berichte

www.haydnstiftung.at

Walter Reicher

Geleitwort des Herausgebers

In: Josef Pratl und Heribert Scheck, Esterházyische Musik-Dokumente. Die Musikedokumente in den esterházyischen Archiven und Sammlungen in Forchtenstein und Budapest. Eisenstädter Haydn-Berichte. Veröffentlichungen der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt, Band 10, hrsg. von Walter Reicher. Wien, Hollitzer Verlag 2017, S. 7f.

Mit dazugehöriger online-Datenbank unter www.haydnstiftung.at/EHB10

Dieses Werk darf nur für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch verwendet werden. Für jede weitere Verwendung kontaktieren Sie bitte office@haydnstiftung.at.

Die 1993 gegründete Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt ist eine gemeinnützige Organisation.

This work may only be used for personal, non-commercial purposes. Please contact office@haydnstiftung.at for any further use.

The International Joseph Haydn Foundation Eisenstadt, founded in 1993, is a non-profit organization.

online-Datenbank unter
www.haydnstiftung.at/EHB10
Aktivierungscode: 2715-8427

Josef Pratl und Heribert Scheck

Esterházysche Musik-Dokumente

Die Musikdokumente in den esterházyschen Archiven und Sammlungen
in Forchtenstein und Budapest

EISENSTÄDTER HAYDN-BERICHTE

Veröffentlichungen der Internationalen
Joseph Haydn Privatstiftung
Eisenstadt

Herausgegeben von
Walter Reicher

BAND 10
mit online-Datenbank
www.haydnstiftung.at/EHB10

Josef Pratl und Heribert Scheck

Esterházysche Musik-Dokumente
Die Musikedokumente in den esterházyschen Archiven und Sammlungen
in Forchtenstein und Budapest

Gemeinschaftsprojekt
Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt
Esterházy Privatstiftung Eisenstadt
Magyar Országos Levéltár Budapest
Országos Széchényi Könyvtár Budapest

HOLLITZER



Wien, 2017

ESTERHÁZYSCHES MUSIK-DOKUMENTE

DIE MUSIKDOKUMENTE IN DEN ESTERHÁZYSCHEN
ARCHIVEN UND SAMMLUNGEN
IN FORCHTENSTEIN UND BUDAPEST

Esterházyisches Wirtschaftsarchiv auf Burg Forchtenstein
Esterházyisches Familienarchiv im Ungarischen Staatsarchiv Budapest
Sammlung Acta musicalia et theatraalia in der Ungarischen
Nationalbibliothek Budapest

von

Josef Pratl und Heribert Scheck

ISBN 978-3-99012-347-8

© 2017 by HOLLITZER Verlag, Wien

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung.

Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses urheberrechtlich geschützte Werk oder Teile daraus in einem photomechanischen oder sonstigen Reproduktionsverfahren zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Satz: Nikola Stevanović

Hergestellt in der EU

www.hollitzer.at

www.haydnstiftung.at

Geleitwort des Herausgebers

Mit dem vorliegenden Band der Eisenstädter Haydn-Berichte soll den in der Musikgeschichte tätigen Forschern ein Werkzeug an die Hand gegeben werden, das ihre Arbeit in mancherlei Hinsicht erheblich zu erleichtern geeignet ist. Denn mit diesem Werk liegt nun eine Dokumentation wohl der allermeisten auf die fürstlich-esterházyische Hofmusik bezüglichen Schriftstücke in den esterházyischen Archiven und Sammlungen vor, und es darf mit Recht als die umfassendste musikgeschichtliche Quellenedition auf dem Gebiet Esterházy allgemein und Joseph Haydn im Besonderen gelten.

Was im Jahr 2004 im Rahmen eines Symposiums noch als ein schöner Traum formuliert wurde, konnte in der Folge durch glückliche Fügungen, zu denen vor allem die Hilfsbereitschaft vieler Personen und Institutionen zu zählen ist, sowie durch die nicht nachlassende Zähigkeit der beiden Autoren vollendet werden. Mit Stolz kann ich nunmehr diesen zehnten Band unserer Eisenstädter Haydn-Berichte der Fachwelt präsentieren in der Hoffnung, dass die Erforschung der esterházyischen Musikgeschichte und des Wirkens Joseph Haydns durch ihn einen starken Impuls erhalten wird. Zahlreiche Anfragen und auch etliche Publikationen in den letzten Jahren zeigen bereits ein wachsendes Interesse an dieser Thematik.

Aufgrund der großen Fülle an Material wird die der Publikation zugrunde liegende komplette online-Datenbank zu den gegenständlichen Regesten inklusive Faksimiles und Transkriptionen als integraler Bestandteil zum vorliegenden Band unter www.haydnstiftung.at/EHB10 veröffentlicht.

Der vorliegende Band stellt auch ein Musterbeispiel für ein Gemeinschaftsprojekt dar, das von vornherein gar nicht als solches konzipiert war und sich erst im Laufe der Zeit entwickelte. So kann die Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt neben der Esterházy Privatstiftung Eisenstadt auch auf das ungarische Staatsarchiv Magyar Országos Levéltár Budapest und auf die ungarische Staatsbibliothek Országos Széchényi Könyvtár Budapest als Partner verweisen, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Verwirklichung des Projekts in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Dafür sei diesen Institutionen an dieser Stelle der gebührende Dank abgestattet. Aber auch den Einzelpersonen, die sich für das Gelingen des Unternehmens eingesetzt haben, möchte ich mei-

nen Dank aussprechen. Schließlich soll auch der gelungenen Herstellung des Druckteils durch den Verlag gedacht werden. Mein besonderer Dank als Herausgeber gilt jedoch vor allem den beiden Autoren, die diese unermessliche Arbeit geleistet haben.

Eisenstadt, im Sommer 2017
Walter Reicher

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	7
Vorwort	9
Abkürzungen für Quellenzitate.	17
Textbeiträge von J. Pratl	21
1. Die fürstlich-esterházyischen Dokumentensammlungen	21
1.1. Die Entwicklung seit 1921	21
1.2. Entnahme-Hinweise auf Burg Forchtenstein	23
1.3. Ursprungszeugnisse in den AM	24
1.4. Ursprungszeugnisse im OL.	26
2. Die Feldmusik am esterházyischen Hof	28
2.1. Die musikalischen Formationen im chronologischen Überblick	28
2.2. Die Feld- und Tafelmusik unter Palatin Freiherr/Graf Nikolaus (1622–1645)	29
2.3. Die Feld- und Tafelmusik unter Graf Ladislaus (1645–1652)	32
2.4. Die Hofmusik unter Palatin Graf/Fürst Paul I (1652–1713).	32
2.5. Die Hofmusik unter den Fürsten Michael und Joseph (1713–1721)	41
2.6. Die Feldmusik unter der Vormundschaft für Fürst Paul II Anton (1721–1734)	41
2.7. Die Feldmusik unter Fürst Paul II Anton (1734–1762)	42
2.8. Die Feldmusik unter Fürst Nikolaus I (1762–1790)	45
2.9. Die Feldmusik unter Fürst Anton (1790–1794)	48
2.10. Die Feldmusik unter Fürst Nikolaus II (1794–1833)	48
3. Das Hilfspersonal im Großen Theater von Eszterház.	51
4. Der Saitenverbrauch des Eszterházer Haydn-Orchesters 1769–1790	85
4.1. Allgemeines	85
4.2. Spezifikation der Saiten	86
4.2.1. Bezeichnung der Saiten	86
4.2.2. Länge der Züge	86
4.2.3. Mengenangaben	86
4.2.4. Ausführung der Saiten	87
4.3. Beispiel für eine Saitenrechnung	88
4.4. Jahressummen und Gesamtsumme der Züge	89
5. Die Beziehungen der Fürsten Paul Anton Esterházy und Nikolaus II Esterházy zu Frauen aus dem Kreis der Hofmusik.	98
5.1. Ein Rechtfertigungsversuch des todkranken Fürsten Paul Anton	98
5.2. Intimverhältnisse des Fürsten Nikolaus' II zu Frauen aus dem Kreis der Hofmusik	106

6. Gregor Joseph Werner und Schlossschulmeister Joseph Dietzl	118
7. Joseph Haydns Vermögenslage vor seiner ersten London-Reise im Spiegel seiner Bezüge im Dienste der Fürsten Esterházy	123
8. Joseph Haydns Arzt- und Arzneikosten in den esterházyischen Akten	160
9. Joseph Haydns Verwandte Joseph Luegmayer und Johann Haydn	166
9.1. Joseph Luegmayer, ein schwieriger Verwandter Joseph Haydns.	166
9.2. Johann Haydn, der schwächliche Bruder Joseph Haydns.	173
10. Die Beziehungen der Familie Franz Liszts zum esterházyischen Fürstenhaus	193
10.1. Großvater und Vater Franz Liszts als esterházyische Beamte	193
10.2. Adam List sen. als fürstlich esterházyischer Bediensteter	193
10.3. Adam List jun. als fürstlich esterházyischer Bediensteter	200
10.4. Franz Liszt	207
11. Der Niedergang der esterházyischen Majoratsfinanzen von 1721 bis 1833	222
11.1. Vorbemerkung	222
11.2. Die Entwicklung der Währung im Überblick	222
11.3. Die Entwicklung der esterházyischen Majoratsfinanzen bis 1794	224
11.4. Die Entwicklung der esterházyischen Majoratsfinanzen ab 1794	226
Erläuterungen von J. Pratl	237
1. Maße und Gewichte	237
2. Geld und Geldwert	241
2.1. Die Währung im esterházyischen Rechnungswesen	241
2.2. Das Münzgeld.	242
2.3. Das Papiergeld	244
2.4. Die Entwicklung des Geldwertes	245
3. Glossar	249
Register	253
1. Personennamen	253
2. Werke.	262